



Liebe Freunde und Unterstützer des Hogars Tablada,

zum Ende des Jahres möchte ich zurückschauen auf die Ereignisse der letzten Monate, auf die Arbeit mit den Kindern, die Fortschritte in den verschiedenen Bereichen wie Gärten und Bäckerei. Ein ganz besonderes Ereignis, das wir gebührend gefeiert haben, war natürlich das Jubiläum **40 Jahre Hogar Tablada**.

„Gärten im Süden“



Die Neuigkeit im Bereich der Gärten und Gemüsegärten ist die Mitarbeit von Lucky, einem jungen Studenten, der bis Ende dieses Jahres 2025 als Freiwilliger in diesem Bereich tätig ist. Seine Aufgabe ist es, den Bereichsleiter Carlos Dancourt bei der Organisation und den täglichen Aufgaben zu unterstützen. Lucky wird ein Zimmer im Haus zugewiesen, in dem er übernachten kann, sowie ein Badezimmer und einen Platz in der Küche, der zuvor von den Freiwilligen genutzt wurde. Diese Vereinbarung kommt beiden Seiten zugute, da sie dem gemeinsamen Ziel des Gemüsegartens im Süden und den zu erledigenden Aufgaben dient.





gezogen in recycelten Plastikflaschen

Salat,

Dachdecken mit Vetivergras

26. Juni

1. Jubiläum von „Gärten im Süden“

Das erste Jahr der Zusammenarbeit mit Carlos Dancourt, dem Verantwortlichen für den Bereich Gemüsegärten und Gärten „Huerto al Sur“, war zweifellos eine neue Phase des Lernens und neuer Vorschläge, die wir für die Selbstversorgung dieses Bereichs umgesetzt haben, wie beispielsweise



Workshops für die Kinder des Heims, die Annäherung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Entwicklungsprojekte zur Beschaffung von Ressourcen zum Nutzen der Mitarbeiter und des Heims.

19. September – Anbau von Speisepilzen „Pleurotos ostreatus“

In diesem ersten Halbjahr fanden Workshops zum Anbau von Salat, zur Herstellung von Wurmhumus, zur Pflege und Bewässerung von Vetivergras und zuletzt zum Anbau von Pilzen statt.



In einem bestimmten Bereich des Heims wurde ein Raum eingerichtet, der ausschließlich für das Projekt der Zucht von Speisepilzen vorgesehen ist. Wir befinden uns in der ersten Phase des Projekts und verfolgen jeden Schritt des Prozesses.

April 2025 - Schreinerei

Seit dem 21. April 2025 führen wir Tischler-Workshops durch. Während der festgelegten Zeiten für die Kinder und Mädchen und

Mit den teilnehmenden Jugendlichen haben wir das Projekt „BLOQUES de madera recuperada“ (Blöcke aus wiederverwertetem Holz) durchgeführt, das von Evelyn Ochoa Tello, einer unserer Mütter, geleitet wird.



Außerdem konnten wir einige Produkte verkaufen, wie zum Beispiel die berühmten Schneidebretter in Form eines „Chanchito“ (Schweinchen). Auf Einladung der Schatzmeisterin Elizabeth haben wir am Flohmarkt der Schule Von Humboldt teilgenommen.



Freiwillige Mitarbeiter

Am 3. August beendete Simón Edl sein einjähriges Freiwilligenengagement in unserem Hogar. Wie immer bereichert die Begegnung und der Austausch von Erfahrungen und Lebensweisheiten unsere Einrichtung, was für beide Seiten von Vorteil ist.



Islah El Yousfi

Islah ist unsere neueste Freiwillige. Die ersten Monate dienen immer dazu, sich mit der Umgebung vertraut zu machen und sich an den Rhythmus des Hogars anzupassen.

Seit September 2025 integriert sich Islah in den Haushalt, indem sie bei den täglichen Aufgaben wie der Unterstützung beim Mittagessen, der Arbeit im Garten und im Bildungsbereich hilft.



August – 40 Jahre Hogar Tablada

Montag, 4. August – Gottesdienst

40 Jahre Dienst an der Gemeinde von Tablada sind zweifellos eine Leistung, die von Engagement und Verantwortung zeugt.

Wir konnten eine Annäherung an unsere örtliche Pfarrei in Tablada erreichen, wo wir dieses wichtige Datum feiern, und wir glauben, dass diese Beziehung des Glaubens die Zusammenarbeit zwischen unseren Institutionen fördern wird. Wir freuen uns sehr über die Teilnahme der Mütter des Heims, der Kinder, der Erzieher, der Mitarbeiter und der Mitglieder des Vorstands, Rosa Quequejana, Jennie Bautista und Karina Aranda sowie unserer Partner Jürgen Huber und Alois Kennerknecht.

Gottesdienst in der Kirche unserer Gemeinde San Francisco de Asis mit dem Pfarrer Elias Zabaleta Perez.



Auch die Kinder des Heims nahmen an dem Festgottesdienst teil und lasen die Fürbitten, brachten die Opfertgaben und empfangen die Kommunion.



Sonntag, 10. August – Feier zum 40-jährigen Jubiläum

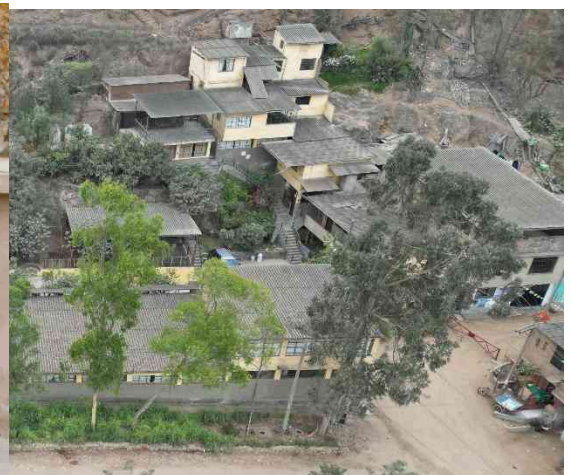
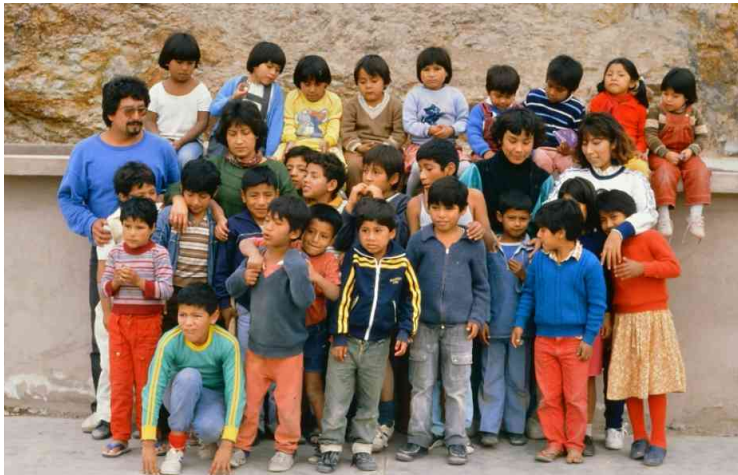


Zeitleiste zu 40 Jahren Hogar Tablada

Eine Reise anhand von Bildern durch 40 Jahre Hogar Tablada, die alle Gäste, ehemalige Heimkinder und Nachbarn der Gemeinde_genossen haben.

Auszüge aus der Zeitleiste

Von den Anfängen 1985, über die Einweihung 1987, die ersten Kinder ... bis heute!



Ausstellungen

Aus Anlass des 40jährigen Jubiläums stellen wir unsere Arbeiten aus den verschiedenen Bereichen vor, darunter Bäckerei, Tischlerei, Speisesaal sowie Obst- und Gemüsegärten und Gärten.



Bäckerei



Die Kinder aus der Bäckerei haben unseren Kuchen für diesen besonderen Tag gebacken.

Wir backen weiterhin Brot für den Eigenbedarf (Frühstück und Mittagessen) und stellen auch Desserts her, die wir in unserem kleinen Laden verkaufen, um unsere Zutaten zu finanzieren. Das bedeutet Selbstfinanzierung, was uns mit Hoffnung für neue Ziele erfüllt und uns weiter wachsen lässt. Was dringend erforderlich ist, ist die Instandhaltung oder der Austausch des Fußbodens im Backbereich und vor allem des Ofens, der seinen ursprünglichen Zweck erfüllt hat und über die Jahre hinweg ein unverzichtbares Werkzeug war. Allerdings wird die Instandhaltung und der Austausch von Ersatzteilen immer schwieriger und teurer.

Unsere Produkte werden nun auch in der Cafeteria EBANISTA im Zentralmarkt von Tablada verkauft. Eines unserer Ziele ist es, zu expandieren, uns als Unternehmer bekannt zu machen und die Selbstfinanzierung des Backwarenbereichs zu erreichen.



Pädagogen und Mitarbeiter

Wir verfügen über ein Team von Pädagogen und Mitarbeitern, die stets bereit sind, die Aufgaben zu lösen, die diese wunderbare soziale Arbeit erfordert.

„Wir feiern die wichtige Rolle der Kinder und Jugendlichen aus Familien.“



Psychologiepraktikanten

Wir haben einen Bereich für Sprachtherapie, Nachhilfe, Gespräche und Unterstützung für Kinder mit Problemen eingerichtet, die eine individuelle Betreuung benötigen. Hier engagieren sich auch Freiwillige, die einen Teil ihrer Zeit für diese soziale Arbeit zur



Verfügung stellen möchten. Ana und Andrés absolvierten hier ihr dreimonatiges Vorpraktikum in Psychologie. Sie halfen bei der Organisation des Bereichs Psychologie, bei Workshops mit den Kindern, bei Gesprächen und bei der Unterstützung in Fällen von familiärer Gewalt.



12. September 2025 Integrationsausflug Zirkus „La Tarumba”–

Organisiert von Ioannys Padilla, Mitarbeiterin des MNATSOP. Wir haben ein kulturelles Treffen mit dem Zirkus „La Tarumba” organisiert, da wir es für wichtig halten, andere kulturelle Einrichtungen kennenzulernen, die dazu beitragen können, das Zusammenleben außerhalb des Elternhauses sowie die Teamarbeit zu fördern, Solidarität, Respekt und Empathie.



Spenden

Im Laufe dieses Jahres haben uns verschiedene Institutionen und Privatpersonen besucht, die großzügig für das Heim gespendet haben.

Kleiderspende einer Unternehmerin aus Gamarra. Durch den Kontakt der Erzieherin Vilma konnten wir eine Spende für die Kinder und Jugendlichen des Heims erhalten (Unterwäsche, T-Shirts und Socken)



Spende von warmen Decken –

Dank Frau Elisabeth Caceres, Mitglied des Vorstands unseres Vereins und Lehrerin an der Alexander-von-Humboldt-Schule, konnten wir Decken für diesen Winter erhalten, der einer der kältesten überhaupt war.



Delegiertenversammlung

Die Übernahme von Verantwortung und Führungsaufgaben ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ziele als Institution. Dies erfordert kontinuierliche Arbeit und ständige Begleitung, wobei wir die notwendigen Instrumente bereitstellen, um die Kinder und Jugendlichen in unserem geliebten Heim anzuleiten.



Solidarische Küche und Speisesaal



Wie üblich bereiten wir weiterhin nahrhafte Mahlzeiten für die Kinder und Jugendlichen des Heims zu. Der solidarische Speisesaal ist ein wichtige Gelegenheit für die Mütter des Heims, die ihre Mahlzeiten zu einem erschwinglichen Preis von 3,00 Soles (ca 70 Cent) kaufen können, und für die Nachbarn, die die Mahlzeiten für 6,00 Soles erhalten. Dies trägt auch dazu bei, die Ausgaben für den Kauf der Zutaten zu decken, die wir jeden Monat für die Zubereitung der Mahlzeiten benötigen.

Unsere Köchinnen Leonada und Rosmeri

Kochworkshops

Gemäß dem Aktivitätenplan fanden jeden Montag Kochworkshops statt, bei denen die Kinder verschiedene Rezepte wie Milchreis, Obstsalat, Causa de Pollo, gefüllte Kartoffeln usw. zubereiteten.



Asphaltierung der Straße



Seit Beginn war unser Hogar nur über eine holprige Erdpiste zu erreichen. Daher freuten wir uns, dass die Gemeinde Villa María del Triunfo die Straßen zwischen der Jr. Arica und der Jr. Libertad, die das Heim umgeben, endlich asphaltieren ließ. Dies ist zweifellos ein großer Fortschritt für die Gemeinde,

September

Im September begannen die Vorbereitungen für unsere jährliche Veranstaltung „Tag der offenen Tür“.

Eine unserer Prioritäten im Bereich Tischlerei ist die Instandhaltung und Lackierung von Geländern und allem, was mit Holz zu tun hat.



Parallel dazu gehen natürlich die verschiedenen alltäglichen Aktivitäten weiter.

Mit der freiwilligen Unterstützung von Frau Amparo bieten wir Nachhilfeunterricht für Kinder an, die diesen benötigen. So fördern wir sie bei den schulischen Belangen und stärken so auch ihr Selbstwertgefühl.

Pflege und Bewässerung der Grünflächen

Milan und Gael säubern den Bereich, in dem die Kiefern bewässert werden, und überprüfen dabei, ob alles sauber ist.

Kompostbereich: Hier recyceln wir organische Abfälle und gewinnen durch eine Reihe von Prozessen WURMKOMPOST (organischer Dünger), der zur Düngung unseres Gemüses dient.



Dieses Jahr hatten wir Besuch von vielen Freiwilligen, die uns in den Gärten unterstützt haben. Sie haben mehr Vetiver gepflanzt, bewässert usw.

- Vielen Dank, liebe Freunde aus Frankreich.

Oktober – „Puertas abiertas“ – Tag der offenen Tür

Wie jedes Jahr öffnen wir am letzten Oktoberwochenende unsere Türen für die gesamte Gemeinde von Tablada, Nachbarn und Freunde, damit sie das Heim kennenlernen können, erfahren, was wir tun, wofür wir uns einsetzen und was wir unseren Nachbarn bieten können. Mit der Unterstützung von Freiwilligen, die sich der Feier anschließen.

Die Delegierten des Heims organisieren sich, um die Gäste der Veranstaltung zu begrüßen und zu eröffnen!.



Puertas Abiertas bot verschiedene Aktivitäten an, darunter auch „freies künstlerisches Gestalten“ für Kinder.



Die Beteiligung des Vorstands und anderer Mitglieder, die im Heim arbeiten, ist zweifellos entscheidend für den Erfolg von „Puertas Abiertas“



Eindrücke von den verschiedenen Ständen





November



Ernte im „Garten im Süden“

Die Kürbisse waren dieses Jahr ein voller Erfolg. Dank der Arbeit von Carlos Dancourt und der Wiederbelebung der Terrassen hatten wir eine üppige Gemüseernte.

Gael ist am glücklichsten, denn heute bereitet Frau Leonarda ein leckeres „Locro“ zu, dessen Hauptzutat der Kürbis ist.



Teilnahme mit der Vetiverpflanze
an Bio-Messen in Zusammenarbeit
mit Carlos Dancourt und Ingenieur

Alois Kennerknecht



Workshops: Wie man Vetiver vermehrt und pflegt.

20. November – Internationaler Tag der Kinderrechte

Alle Kinder haben das Recht zu spielen, eine Ausbildung zu erhalten und die notwendigen Chancen und Unterstützung zu bekommen, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Basteln von Drachen



„Geben und Teilen ist ein starkes Gefühl“.

Die Kinder bastelten ihre eigenen Drachen und wir gingen auf die „Pampa“, um sie auszuprobieren und damit zu spielen. Die Kinder bastelten auch Drachen für die Kleineren und verteilten sie.



Dezember

Weihnachtsvorbereitungen: Wie jedes Jahr feiern wir den traditionellen Jahresabschluss- und Weihnachtsgottesdienst mit Pater Peter Seibt, der uns dabei hilft, darüber nachzudenken, warum wir Weihnachten und die Geburt des Jesuskindes feiern. Auch

dieses Jahr haben wir wieder Organisationen, Schulen und Unternehmen zum Weihnachtsfest eingeladen, worüber sich die Kinder des Heims besonders gefreut haben.



Weihnachtsgrüße aus Tablada an alle Freunde des „Hogar“

Feliz Navidad y un próspero año nuevo



Das Jahr 2025 war ein produktives Jahr mit vielen Erfolgen, aber auch Schwierigkeiten, die wir zweifellos überwinden konnten. Wir möchten uns für die Unterstützung bedanken, die wir auch in diesem Jahr von Ihnen erhalten haben, um gemeinsam mit uns dieses soziale Projekt namens Hogar Tablada zu verwirklichen. Dank Ihrer Hilfe haben die Kinder und Jugendlichen von Tablada einen besseren Start ins Leben.

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes, erfülltes und friedvolles Jahr 2026

Magno Clemente, Heimleiter und Rosa America Quequejana de Huber,
Vereinsvorsitzende

